

Medien, linke Systemhuren

Der Propaganda-Apparat des Systems

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2018-08-11, [Update 2 in Blau](#)

Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Die Medien sind ein wesentlicher Teil des heutigen Unterdrückungsapparats.

Links, Linker, Medien – 4.8.

Es wird Zeit, einen Artikel über eines der wichtigsten Machtinstrumente des heutigen Systems zu schreiben – die Mainstream-Medien. Auf hartgeld.com haben wir dazu eine eigene Seite: [„Medien & Propaganda“](#). Der ganze Medien-Apparat ist heute für Flüchtlinge, gegen Russland, Trump und Putin, etc. Besonders hervor tun sich dabei die öffentlich-rechtlichen Sender wie ORF, ARD, ZDF. Daneben Spiegel, Zeit und Süddeutsche. Über die ultralinke „taz“ brauchen wir gar nicht reden. Dieses Blatt hat zwar keine Reichweite, wirkt aber als Meinungsmacher in den Medien selbst und ist eine Art von Ausbildungs-Werkstätte für deutsche Journalisten.

Hier ein interessanter Artikel auf unzensuriert.at: [„ARD, ORF und Printmedien: 6.000 bis 8.000 Journalisten geben den Takt vor“](#):

Die meinungsmächtigen Eliten haben sich weit von der Meinungsverteilung der Mehrheit der Bevölkerung entfernt. In Deutschland haben 1976 42 Prozent der Bevölkerung SPD gewählt, 55 Prozent der Journalisten. Der Abstand war relativ klein. 2005 haben die meisten Journalisten, 36 Prozent, die Grünen gewählt, aber nur acht Prozent der Bevölkerung.

Hier ist der Artikel, aus dem das stammt: [„Die De-Professionalisierung von Journalisten nimmt immer noch weiter zu“](#). Hier eine ebenfalls verlinkte Studie: [„POLITIKJOURNALISTINNEN UND -JOURNALISTEN“](#). Weiter im Artikel:

Dass die Einstellung der österreichischen Journalisten vergleichbar mit den bundesdeutschen Kollegen ist, beweist das [Ergebnis](#) der österreichischen Arbeiterkammerwahlen in den Medien 2014. Damals wählten fast 70 Prozent entweder die FSG (Sozialdemokratische GewerkschafterInnen), GLB (Gewerkschaftlicher Linksblock), KOMMint (Kommunistische Gewerkschaftsinitiative), AUGÉ (Alternative und Grüne GewerkschafterInnen) oder GA (Grüne Arbeitnehmer).

Die in den Medien tätigen Menschen stehen politisch also überall weit links. Wen wundert daher die einseitige Berichterstattung?

Da sind linke Gruppen dabei, die in der österreichischen Öffentlichkeit keine Rolle spielen, bei den Journalisten aber offenbar schon. Man sehe sich die Jahreszahlen an. Die AK-Wahl war 2014, das deutsche Beispiel stammt aus 2005. Das läuft alles schon Jahrzehnte so.

Hier Teile eines Leserkommentars aus Deutschland, den wir vor einigen Tagen brachten:

Journaille - Schreibstubenwallache:

Zur Ergänzung, den geschätzten Kommentatoren. Wir leben im größten Verbrechersystem, das es je auf deutschem Boden gab. Dazu die größten Verbrecher an der Macht, die es je gab. Hitler ist ein Fliegenschiß dagegen. Es wurden Grundgesetz, Asylgesetz, Strafgesetzbuch, Völkerstrafrecht, europäische Verträge (Dublin III) gebrochen. Das Volk wird ausgeplündert wo es nur geht. Kredite für andere EU Länder, als auch für die Multikultiparty werden ohne Legitimation vom Volk aufgenommen. Besichert durch die Spareinlagen und die künftige Arbeitskraft der verbliebenen 20% Leistungsträger und Nettozahler in Deutschland. Früher waren es Kriegsanleihen, die vom Volk (freiwillig mit Propagandaunterstützung) gezeichnet wurden. Heute wird gar nicht gefragt, nur Propaganda gemacht für die Multikulti- und EUr0party.

Und die Journaille (besetzt mit 75% Links-Grünwählern) unterstützt es tatkräftig. Wehe einer stellt sich dagegen. Man kann sich die Konsequenzen nicht vorstellen. Die gegenseitige Aufhetzung der Deutschen + Aufhetzung der Zuwanderer auf die Deutschen wird dabei bewußt in Kauf genommen. Der feuchte linke Traum einer Auslöschung der Deutschen geht bald in Erfüllung, wenn nicht schleunigst etwas passiert. Das Zeitfenster ist noch max. sechs Monate. Siehe UN Migrationsplan. Es geht darin um die Auslöschung sämtlicher Völker auf der Nordhalbkugel, um es in einer Dimension darzustellen. Dann ist es aus. Sobald der Frühling 2019 einsetzt wird Mitteleuropa gestürmt von Millionen Afrikanern.

Die Presse unterstützt diese geplante Auslöschung der weißen Rasse auf der Nordhalbkugel zielstrebig. Dieser Dimension muß man sich voll bewußt sein. Dann kann man auch die Größe dieses Verbrechens erfahren.

Es ist so, der Grossteil der linken Journalisten unterstützt das alles. Aber sie wissen nicht, wofür das ist. Sie sollen das Volk ruhig halten, bis der wirkliche Systemwechsel beginnt. Manchmal lassen sie es heraus – Wochenblick: [„Linke Autorin: Journalismus soll nicht alle Meinungen darstellen“](#):

Schlimmstenfalls werden unhaltbare Positionen auf dieselbe Ebene gestellt wie gut begründbare & rechtsstaatliche Positionen. Es ist logisch & human, zu sagen, niemand soll im Mittelmeer ertrinken - ergo müssen wir Ertrinkende retten. Leider gibt es Menschen, die sehen das anders

Es ist ein Irrtum, dass ausgewogener Journalismus bedeutet, man gibt allen Meinungen Raum - egal wie menschenfeindlich oder faktenfern sie sind.

Dieses Streben nach „alle Seiten müssen vorkommen“ kann im Journalismus dazu führen, dass wir plötzlich Menschenrechte infrage stellen

Das sind 2 Tweets dieser linken Profil-Journalistin aus dem Artikel. Es geht um die „Rettung“ von Schlauchboot-Flüchtlingen im Mittelmeer. Wenn man die Notwendigkeit davon anzweifelt, ist man also „menschenfeindlich“. Es soll also nur einseitig im Sinne der „Menschenrechte“ berichtet werden. Warum wohl setzen die Schlepper ihre Flüchtlinge, denen sie vorher viel Geld abgenommen haben, in diese Schlauchboote? Weil man uns Westeuropäern über Jahrzehnte die Menschenrechte und den Wert des Lebens eingetrichtet hat. Bei den Linken wirkte das besonders gut. Warum wir diese Afrikaner alle in unsere Sozialsysteme retten sollen, wollen uns diese Journalisten nicht erklären.

Aber wehe, sie weichen von der allgemeinen Links-Meinung ab – Jouwatch: [„Medien-Meute hetzt gegen abweichende „Zeit“-Redakteurin: „Erschießen“](#)“. Also doch lieber auf der grünen Seite bleiben – Jouwatch: [„Studie beweist: „Tagesschau“ ist „Grünenschau“](#)“.

Dem Untergang geweiht:

Immer wieder verlinken wir Artikel über den Leserschwund deutscher Medien. Hier ist ein Beispiel - RT: [„Springer und DuMont: Den beiden führenden Medienhäusern laufen die Zeitungskunden davon“](#):

Bei den überregionalen Tageszeitungen führt das Medienhaus Axel Springer die Liste der Verlierer an. Sein einstiges Boulevard-Schlachtschiff Bild verlor mehr als zehn Prozent seiner Abonnenten und Kiosk-Käufer gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Damit bringt es die Bild im Einzelverkauf nur noch auf rund 1,5 Millionen Zeitungen (inklusive B.Z. und Fußball-Bild) täglich. Zum Vergleich: Im gleichen Zeitraum 2014 hatte das Blatt eine Auflage von rund 2,26 Millionen verkauften Exemplaren.

Das ist überall gleich. Obwohl schon alle Tricks bei der Aufblähung der Absatzzahlen angewendet werden, schrumpft der Zeitungsabsatz. Diese Auflagenzahlen bestimmen wesentlich die Werbepreise. Also schrumpfen die Einnahmen der Zeitungen aus Verkauf und Werbung. Wie es aussieht, werden diese Einnahmen-Verluste über Subventionen aus verschiedenen Quellen ausgeglichen. Soetwas wurde mir einmal in einem Briefing gesagt.

Hier ein interessantes Interview mit dem Chef des Springer-Verlags - Jouwatch: „[Springer-Chef Döpfner mit Mainstream-Kritik: „Die Menschen wollen das einfach nicht mehr lesen“](#)“. Auch er kann sich nicht helfen. Ich nehme an, dass er bestimmte Anweisungen bekommt, für deren Befolgung es dann Subventionen gibt. Daneben dürfte es sehr schwierig sein, sich gegen seine Redaktionen aus 70% Links/Grün-Wählern durchzusetzen.

Lichtblick alternative Medien

Meist nur im Internet gibt es einige alternative Medien, die prächtig wachsen. Nicht nur mein Medium www.hartgeld.com gehört dazu. Auch www.unzensuriert.at, michael-mannheimer.net, <http://www.pi-news.net>, www.journalistenwatch.com und einige andere Medien. Diese alternativen Medien berichten inzwischen mit etwa 50% von deren Artikeln über Multikulti-Sachen, etwa über Ausländer-Kriminalität, was im Mainstream zwar auch vorkommt, aber meist reduziert und ohne Nennung der Herkunft der Täter.

Hier einige aktuelle Alexa-Rankings für Deutschland:

Hartgeld.com:	324
Unzensuriert.at:	471
pi-news.net:	225
journalistenwatch.com	226

Im Vergleich dazu einige Mainstream-Medien:

n-tv.de	94
focus.de	36
sueddeutsche.de	74
wiwo.de	948
tagesspiegel.de	178
handelsblatt.com	350

Schwergewichte mit grossen Redaktionen wie NTV oder Focus haben immer noch viel mehr Leser als die alternativen Medien, die meist nur von wenigen Personen betrieben werden. Aber etwa beim auch linken Tagesspiegel ist die Sache schon nicht mehr so klar. Handelsblatt oder WIWO sind den wichtigsten, alternativen Medien klar unterlegen. Diese Zahlen geben an, welchen Rang bei den Zugriffen eine Website hat. Je niedriger, umso besser.

Auch die alternativen Medien wissen nicht, wohin die Reise geht:

Die alternativen Medien kritisieren zwar stark die Missstände unserer aktuellen Gesellschaft, verstehen aber meist auch nicht, warum das ist und wohin es führen soll. Manchmal können sie sich einen Bürgerkrieg mit dem Islam vorstellen, aber dass in Europa danach neue Monarchien kommen werden, ist für die Betreiber und Autoren wohl unvorstellbar.

Einzig Michael Mannheimer berichtet auf seinem Blog über uns und meine Artikel: „[Steht der Angriff des Islam gegen Europa unmittelbar bevor?](#)“, „Oberstaatsanwalt: [Bundesinnenministerium rechnet mit einem islamischen Großangriff im September 2017](#)“. Aber das auch erst nach einem Mail-Austausch mit mir.

Ich sehe es bei meinen eigenen Presseschauen. Die alternativen Medien kopieren wie wild voneinander. Ich nehme an, dass sie auch mein Medium für die Recherche benutzen. Aber um das Monarchie-Thema, das es nur bei uns gibt, machen sie einen grossen Bogen.

Auch die Medien werden bald staunen

In kleineren Medien kann man schon einige Zeit über die Schweinereien der Eliten, wie Kinderschändereien lesen. Aber nichts davon kommt in die grossen Medien. Da schweigen sie eisern. Normalerweise wären solche Aufdeckungen eine Sensation, um die sich alle Journalisten reissen sollten. Dafür versuchen sie etwa Russland oder Donald Trump anzupatzen, wie es nur geht. Daher glaube ich nicht mehr, dass wir vor dem Beginn des Systemwechsels noch wirklich grosse Aufdeckungen sehen werden.

Grossterror ist unterwegs:

Am Montag den 30.7. erschienen in allen Medien Artikel dieser Art – Spiegel: „[Abschlussbericht von Malaysias Regierung Rätzel von Flug MH370 bleibt ungelöst](#)“. Seit dieses Flugzeug vor über 4 Jahren verschwand, erschienen laufend Medienberichte dazu. Vermutlich kann sich keiner dieser Journalisten vorstellen, warum sie diese Aufwärm-Artikel wirklich schreiben mussten. Etwa 2 Monate war es zumindest in den deutschsprachigen Medien zu diesem Thema ruhig, bis der Mega-Aufwärmer zum Abschlussbericht kam.

Bei keinem anderen Flugzeugunglück gab es das. Meist war das Thema nach spätestens einigen Tagen aus den Medien verschwunden. Aber nur bei MH370 gab es diese laufenden Aufwärmungen. Das kann nur einen Grund haben: dieses Flugzeug wird mit einer islamischen Atombombe an Bord vermutlich über New York auftauchen. Die Explosion wird das Finanzsystem auslöschen. Gesteuert von islamischen Selbstmordpiloten, wie in der offiziellen 9/11-Story. So wird man es uns erklären. Wie es wirklich gemacht wird, ist eine andere Sache.

Allzulange kann man damit jetzt nicht mehr warten, denn sonst verschwindet es wieder aus den Köpfen der Masse. Kurz darauf bekam ich eine Warnung aus militärischen Quellen, die ich nur andeuten darf. Man rechnet jetzt jederzeit mit dem Angriff des Islams auf uns. Das kann zu jeder Tages- und Nachtzeit kommen. Aber man weiss kein konkretes Datum. Es war auch die Info dabei, dass sich die Wissenden schon in Sicherheit gebracht haben.

Die Dürrezeit geht zu Ende:

Speziell im Norden Europas und in Ostdeutschland herrscht derzeit enorme Trockenheit. Nicht nur dient es zur Umverteilung des Agrarlandes an den alten Adel. Es ist auch eine militärische Komponente dabei, wie mir bestätigt wurde. Ich nehme an, dass sich anfangs die Moslems bei ihrem Angriff auf uns wohl fühlen sollen und damit sich unser Militär schneller bewegen kann.

Insider sagen, dass das jetzt zu Ende gehen soll, da sonst irreparable Totalschäden drohen. Ich habe diese Info etwas herumgereicht, und das aus Deutschland zurückbekommen:

Das Agrarwetter sagt, dass der Wetterwechsel jetzt begonnen hat. Ab dem 10.08 soll es viel kälter und auch nasser werden. Bestätigt wird ein sich normalisierender Wettertrend im Sommer auch von den Kontrollläufen, welche ab dem 9. August einen signifikanten Temperaturrückgang berechnen.

Ab dem 14. August positionieren sich die Tiefdrucksysteme im Bereich zwischen England, Deutschland und dem südlichen Skandinavien und können bei Temperaturen von +17 bis +23 Grad für länger anhaltende Niederschlagsphasen sorgen.

Nachdem diese Wettermanipulationen eine Vorlaufzeit haben, wurde offenbar inzwischen eine Umsteuerung vorgenommen. Bis zum 9. August sollte also der Systemwechsel anlaufen. Man kann sich nur an solche Sachen halten, denn die wenigen wirklich Wissenden des Systemwechsels dürfen nichts sagen, wie mir bestätigt wurde. Also hoffen wir, dass wir spätestens im September bereits in den neuen Monarchien sind.

Update 1 – Sie werden bald auf der falschen Seite sein, 8.8.

Alles, was heute links ist, wird jetzt sehr bald als Hochverräter gelten. Hier ein Beispiel – NTV: [„Zu viel Hassrede bei "Infowars" Internetriesen sperren Trumps größten Hetzer“](#):

Die Internetkonzerne Apple, Facebook, Spotify und Youtube haben die Konten von US-Verschwörungstheoretiker Alex Jones gesperrt. Der rechtsgerichtete Radiomoderator und Internetseiten-Betreiber habe gegen die Richtlinien des Online-Netzwerks zu Hassreden verstoßen, hieß es von Facebook. Jones habe auf seinen Seiten "Gewalt verherrlicht" und in einer "menschenverachtenden Sprache" über Transgender, Muslime und Einwanderer gesprochen.

Der Schreiberling dieses Artikels hetzt selbst, bemerkt es aber gar nicht. Und diese Konzerne gehören dazu, daher werden sie schnell untergehen, sobald der Systemwechsel kommt. Sie werden alle auf der falschen Seite sein, auf der des Feindes. Das wissen sie aber noch nicht.

Die Idiotie reicht ganz rauf, bis zu den Eigentümern und Herausgebern der Leitmedien – Jouwatch: [„Welt und Scheinwelt: Krieg zwischen Trump und New York Times“](#). Auch die haben den linken Dreck total aufgesogen. Hier noch ein Artikel über die heute herrschende, linke, politische Klasse - PI: [„Ein Maulkorb für den Bürger zur Verteidigung der Meinungshoheit Der liberale Jammer über „Hate-Speech“ ist Heuchelei!“](#):

Nichts könnte deutlicher unter Beweis stellen, um was es bei dem Gejammer um „Hate-Speech“ tatsächlich geht: Um die knallharte Verteidigung der Macht derer, die es in vielen Jahren durchgesetzt haben, willkürlich darüber entscheiden zu können, was in Deutschland öffentlich zu sagen, zu denken und zu schreiben erlaubt ist.

Es geht um die Macht der Linken in Politik und Medien. Wer nicht deren Meinung ist, wird sofort als „rechtspopulistisch“ oder „rassistisch“ abgestempelt. Die Medien arbeiten da Hand in Hand mit den linken Politikern und der Justiz. Die eigenen Steuerzahler dürfen ungestraft als „Köter“ abgestempelt werden. Aber wehe ein Köter äussert nur leise Kritik, etwa an den Moslems, sofort wird er vom Strafrichter verurteilt. Die Linken und die Moslems dürfen aber hetzen, soviel sie wollen.

Aus welchen „Werkstätten“ die alle kommen, zeigt dieses Beispiel aus den USA – Jouwatch: [„San Francisco: Verkommt das Eldorado der US-Linken zum „shithole“?“](#):

*In dem Zusammenhang sei ein kleines Experiment erwähnt, das 2017 ein Trump-Anhänger (?) in Berkeley durchführte: Der Mann stellte sich mit einer US-Fahne auf einen Platz des Berkeley-Campus. Es dauerte nicht lange, bis linke Stud*ierende auf den Patrioten losgingen und ihn mit den üblichen Nationalismus-Vorwürfen angingen. Zum Ausgleich stellte sich unser Patriot einen Tag später mit einer schwarzen IS-Fahne auf denselben Platz. Was, lieber Leser, was, denken Sie, passierte nun? Richtig: Beifall.*

Die University of California at Berkeley ist als links bekannt. Das gilt aber auch für die meisten anderen Universitäten der USA und Westeuropas. Sollte etwa ein deutscher Universitätsprofessor nur leise Kritik an den Moslems, oder dem Gender-Schwachsinn rauslassen, bekommt er sofort massive Probleme. War alles schon da. In diesem Artikel von mir sind Beispiele: [„Welt-Frauentag“](#).

Dieses Beispiel aus Berkeley zeigt auch sehr gut, wie alles Linke und der Islam miteinander verkuppelt wurden. Dafür hassen die Linken die eigene Nation und Kultur. Das ist auch in Europa so.

Seid sicher, in den neuen Monarchien kommt das genaue Gegenteil von Heute. Nachdem wir den Islam-Überfall bekämpft und dabei gesiegt haben. Aller Dekadenz-Quatsch wie Gender, Klima-Erwärmung, usw. wird ausgerottet. Dazu wurden die Grün-Parteien aufgebaut, siehe hier: [„Grüne Idioten“](#). Diese repräsentieren diesen ganzen Schwachsinn in konzentrierter Form. Eine Religion, die primär die Akademiker befällt.

Der Tag der Abrechnung naht:

Gestern brachten wir die Leserzuschrift eines echten Insiders aus der Schweiz. So viel ich weiss, kennt er eine der nur 3 Personen in seinem Land, die die Details des Systemwechsels kennen. Hier seine Zuschrift:

Das Warten in den USA - und bei uns:

Viele Menschen fragen sich, weshalb denn das Öffnen der mittlerweile 45'000 Indictments nicht begonnen hat. Die Frage ist nicht die, ob Trump und seine Crew noch nicht die Macht dazu hätten, sondern es hängt damit zusammen, dass auch die Amis auf den (gesteuerten) Grossevent warten, welcher das weltweite Gesocks des Deep State zu Boden werfen soll bzw. wird - natürlich klar mit dem Nebeneffekt, den Islam als Sündendbock zu (miss)brauchen und damit die Schlacht(en) zu eröffnen.

Da ich davon ausgehe, dass dieser Startevent eher in den USA passieren und ein möglicher Einsturz des Tempelbergs eine Folgeerscheinung sein wird, um die auf den Eröffnungsknall wartenden Islamisten in den westlichen Ländern zusätzlich zum Lostreten zu animieren, bleibt eigentlich nur etwas wie 9.11-Version II - möglicherweise auch nicht nur an einem Ort. Dies wird dann von Trump & Co. als letztes Gegenmittel des Deep State interpretiert und so seinen Reinigungs-Feldzug gegen die internationale staatliche Deep-State-Kabale starten, zusammen mit den in diesen Plan eingeweihten, befreundeten Nationen und deren Armeen.

Nach meinem Dafürhalten sind die Berichte korrekt, wonach in DACH bestimmte Teile der Armeen in den Plan eingebunden sind, die heutigen Politiker zu neutralisieren und der kommenden Volksgerichtsbarkeit zu überantworten.

So etwa stellt sich mir das Big Picture aus Sicht August 2018 dar. Die einzige Frage ist und bleibt der Termin. Soon coming to a theater near you...

Wahrscheinlich kommt es so: zuerst der Grossterror. Dazu wurde vor einer Woche das Thema MH370 wieder massiv in den Medien getrommelt – mit dem „Abschlussbericht“. Also sollte diese Trommelei jetzt eine Ende haben – mit dem Grossterror. Alles Linke und der Deep State werden zusammen mit dem Islam an dieser Katastrophe, die das Finanzsystem umwirft, schuld sein. Danach beginnt die Abrechnung mit allem Linken. Der Tempelberg-Einsturz dürfte kurz nachher kommen und den Moslem-Angriff auf uns auslösen. Also hat man gleich nach dem Grossterror noch genügend Zeit für die Flucht aus den Städten. Das dürfte jetzt die wahrscheinliche Sequenz sein.

Vor einigen Tagen schickte uns der Bundeswehr-Messenger dieses Szenario:

Donnerstag MH 370, Freitag Tempelberg und Samstag Krieg ? Alles soll sehr schnell gehen und die Leute dürfen nicht zum Nachdenken kommen. Wie hieß es mal, es geht dann Schlag auf Schlag.

So könnte es kommen. Er bekam von mir dazu die Information, wonach der Systemwechsel kommendes Wochenende bereits sichtbar sein soll. Woher das kommt, kann ich leider nicht publizieren, aber wahrscheinlich stimmt es.

Die Laternen werden nicht reichen:

Besonders bei den Unternehmern ist die Wut auf den heutigen Staat bereits riesengross. Hier eine Leserzuschrift aus Deutschland:

Ich hatte eine Autoverwertung (Zertifizierter Verwertungsbetrieb). Und das war Pflicht und jedes Jahr nur dafür 5000 EURO. Alle 18 Monate, aber die kamen immer schon nach nach 12 Monaten. Dann das Umweltamt, die untere Wasserbehörde und und und.

Ich hatte jährlich mit 8 Ämtern zu tun und jeder wollte was anderes und schickten dann immer schön fette Rechnungen. Zum Schluss habe ich nur noch für die Ämter, für Genehmigungen und das Finanzamt gearbeitet. Dann kamen Auflagen für große wirklich sinnlose Bauten und Geräte und da habe ich aufgehört.

Ja, das Beste ist derzeit Zusperrern und Abwarten. Aber die meisten Unternehmer können das nicht, weil sie das Einkommen brauchen und verschuldet sind. Aber sobald der Systemwechsel jetzt wirklich kommt, werden sie ihre Wut auf alles, was heute Staat ist, ausbrechen lassen. Der Laternenorden wird noch eine milde Form der Bestrafung sein. Die Andere kennen wir auch: Straflager.

Update 2 – Sultan, gib den Angriffsbefehl, 11.8.

Im Update 1 berichtete ich von einer Insider-Quelle, wonach wir dieses Wochenende bereits die Auswirkungen des Systemwechsels sehen sollten. Bisher sehen wir noch nichts, oder vielleicht doch: der finanzielle Untergang der Türkei ist nicht mehr aufzuhalten. Dieser gehört sicher auch zum Systemwechsel – siehe den „Sultan-Plan“.

Am Freitag, den 10. August stürzte die türkische Lira zeitweise um bis zu 20% gegenüber dem US-Dollar ab. Dieser Artikel in der Welt zeigt das Desaster: [„Jetzt wird die Krise der Türkei zum Problem für Europa“](#):

Einem Bericht der „Financial Times“ zufolge sind die Bankenaufseher der EZB hochgradig alarmiert und schauen sich bereits die Verbindungen europäischer Geldhäuser zu dem Land an. Insgesamt 223 Milliarden Dollar, umgerechnet knapp 194 Milliarden Euro, haben Banken weltweit der Türkei geliehen.

Zuletzt waren die Renditen der Dollaranleihen einzelner türkischer Institute auf über 25 Prozent in die Höhe geschnellt. Solche horrenden Renditen deuten auf ein erhebliches Ausfallrisiko hin.

Erhebliches Ausfallrisiko? Diese Kredite an die Türkei kann man praktisch abschreiben. Die Zinsen auf USD-Anleihen türkischer Banken zeigen das auch. Laut Artikel haben besonders spanische Banken diese Kredite an die Türkei vergeben. Die Auswirkungen auf die europäischen Banken werden nicht unmittelbar sichtbar werden.

Hier ein Artikel auf MMnews: [„Showdown am Bosphorus: Türkei vor Kollaps“](#):
Kollabiert die türkische Wirtschaft, stürzt Erdogan.

Dieser eine Satz reicht als Zitat vollkommen. Der wirtschaftliche und finanzielle Kollaps der Türkei ist jetzt eine Sache von Tagen und nicht mehr aufzuhalten. Damit wird mittelfristig auch der Präsident stürzen, der seine bisherigen Wahlerfolge primär mit Wirtschaftswachstum auf ausländischem Kredit erreicht hat. Dieser Kredit wird jetzt zurückgezogen, bzw. nicht mehr verlängert.

Der Staatsbankrott kommt jetzt jederzeit. Dann wird man sich den Sultan holen. Bevor der Sultan tot ist, wird man ihn so demütigend behandeln, wie er 2016 nach dem Putschversuch seine Offiziere behandelt hat. Das vergessen die nicht. Der Sultan weiss sicher auch, was ihm bald blüht.

Es gibt für Erdogan einen Ausweg. In diesem Artikel habe ich ihn vor einigen Wochen beschrieben: [„Sultan befiehlt und wir töten“](#):

Man wird Erdogan schon zum Angriffsbefehl zum richtigen Zeitpunkt bringen. Eine Reihe von Faktoren wird da zusammenspielen. Etwa ein Krieg im Nahen Osten oder der Einsturz der Al-Aksa-Moschee. Und natürlich die Wirtschaftslage: die Türkei ist kurz vor dem Bankrott, was auch Erdogans Ende wäre. Innerhalb eines Tages kann über die Märkte die türkische Lira vernichtet werden. Sobald die Türkei finanziell kollabiert, wird man sich ihn holen. Besonders im Militär muss die Wut auf Erdogan grenzenlos sein. Und Erdogan kann im Erfolgsfall zum mächtigen Sultan über einen grossen Teil Europas aufsteigen – und sich selbst so retten. Und nicht vergessen, Geheimdienste wissen sicher viel über Erdogan. Notfalls nimmt man einen Erdogan ähnlich sehenden Schauspieler oder macht es ganz anders.

Jetzt ist es soweit. Der finanzielle Kollaps der Türkei ist Tatsache und das Land dürfte ab jetzt nichts mehr importieren können. Der letzte Satz im Zitat ist wichtig. Es geht nur darum zu zeigen, dass der Sultan wegen wirtschaftlicher Schwierigkeiten den Angriffsbefehl gegeben hat. Alle werden es glauben. Inzwischen beschuldigt Erdogan den Westen und besonders die USA am eigenen, wirtschaftlichen Niedergang schuld zu sein.

Innerhalb von Tagen sollten wir jetzt den Grossterror und den islamischen Angriff auf uns sehen. Alles kann man jetzt Erdogan anhängen. Sei es wegen Rache am Westen, oder um sich selbst zu retten.

Lageeinschätzung des Piraten:

Für diese lange Zuschrift muss ich das Update etwas erweitern. Ich werde abschnittsweise kommentieren:

Wir sehen gerade den Finalen Akt von einer seit Jahresbeginn laufenden Show. Die Türkei hat zunächst langsam mit Kursverlusten an Wettbewerbsfähigkeit verloren. Seit der Wiederwahl von Erdogan hat sich das ganze dann sehr beschleunigt. Die Medien im Westen haben ihn als Hauptschuldigen ausgemacht.

Dadurch lag der Focus stets auf seiner Person. Die ganze Berichterstattung ist in den letzten Wochen immens geworden und hat in den letzten Tagen den Höhepunkt erreicht. Das Thema ist in aller Munde! Somit ist die Story in den Köpfen der Menschen angelangt. Dazu musste es mit der Türkei aber langsam bergab gehen. Wenn die Märkte wirklich gewollt hätten, hätten es die Hedge Fonds binnen Tagen schaffen können, die Türkei in die Knie zu zwingen. Die EU hatte sich aber noch eingemischt und "Hilfsgelder" zur Verfügung gestellt. Fragt sich nur für wessen Hilfe!? FAZ: [„Flüchtlingsabkommen mit der EU : Türkei erhält erste Gelder aus neuem Milliarden-Paket“](#).

Selbst wenn die EU einige Milliarden springen lässt, reicht es noch lange nicht. Es geht hier um mehrere hundert Milliarden Euro und Dollar. Solche Summen kann die EU keinesfalls rechtfertigen. Die Hedge Fonds können jetzt die Arbeit des Türkei-Untergangs forsetzen und sie werden es machen. Höchstens der IWF könnte noch helfen, aber auch dieser braucht Zeit.

Die Show ist perfekt inszeniert! Der Sündenbock Erdogan ist aufgebaut. Aus dieser Rolle wird er auch nicht mehr rauskommen. Die ersten Berichte über die allgemeine Lage der Finanzmärkte zeigt, dass die Lage der Türkei, verursacht durch Erdogans diktatorischen Stil (u.a. Gleichschaltung der Notenbank), auf europäische Banken Einfluss nimmt. Sogar der DAX und Deutsche Bonds reagieren bereits negativ darauf. Der Michel wird auf den Zusammenhang Erdogan(Islam) = Vermögensverlust vorbereitet.

An den Finanzmärkten heisst es jetzt: rette sich, wer noch kann. Die Türkei bekommt ab jetzt sicher keine neuen Kredite aus dem Ausland, oder Verlängerungen von bestehenden Krediten. Ich nehme an, diese haben grossteils kurze Fälligkeitsfristen – der Todesstoss in einer Krise. Der Bondaffe nimmt an, dass der Kurs von 10-jährigen türkischen Staatsanleihen inzwischen auf etwa 65% gefallen ist. Nach einem solchen Verlust greift niemand mehr in ein solches, fallendes Messer. Die Refinanzierung ist ausgeschlossen, der Staatsbankrott ist garantiert.

Aber wie geht es weiter? Im Artikel vom Cheffe ist bereits darauf hingewiesen worden, dass es nun schwer wird, Importe zu bezahlen. Wir können auch davon ausgehen, dass die tatsächliche Situation viel dramatischer ist, als uns dargestellt wird. Ich denke, dass er zunächst den Flüchtlingsstrom loslassen wird und damit Griechenland zum Kollaps bringt. Man kann es als Invasionsarmee sehen. Der nächste Schritt ist, dass er die biodeutschen Urlauber im Lande als Faustpfand nimmt. Laut Medienberichten haben sich wieder viele Deutsche auf den Weg gemacht, weil dort alles wegen der super Wechselkursen so günstig ist. Diese Instinklosigkeit wird den Menschen vielleicht ihr Leben kosten. Erdogan wird diese Menschen nur ausreisen lassen, wenn er finanzielle Hilfe bekommt, natürlich von Mutti! Diese wird mitmachen und der Erpressung nachgeben!? Oder vielleicht das Double!? Das führt natürlich zum maximalen Hassaufbau auf die hier lebenden Türken! Auf anderer Seite werden die hier lebenden Türken Erdogans Verhalten verteidigen, da sie ja auf seiner Seite stehen. Das haben uns die Wahlergebnisse aus Deutschland gezeigt.

Auch solche Geiselnahmen von Urlaubern sind möglich, bringen aber sicher auch keine finanzielle Rettung der Türkei. Wahrscheinlich kommen die Urlauber auch so kaum mehr aus der Türkei zurück, denn ich erwarte jetzt die jederzeitige Einstellung des Flugverkehrs in die Türkei. Flughafengebühren und Treibstoff müssen von türkischen Fluglinien im Ausland in Devisen bezahlt werden. Das dürfte bald nicht mehr möglich sein. Ich nehme an, dass die ausländischen Flughäfen und Treibstoff-Lieferanten bald Vorkasse verlangen werden. Es braucht nur ein Flughafen damit anfangen, alle anderen werden nachfolgen.

Auch wenn wir alle für Montag den Crash erwarten, glaube ich es noch nicht. Eher zum Ende der Woche! Für den Hassaufbau in der Bevölkerung brauchen wir noch ein paar Stufen, wie eben beschrieben. Aber lange wird es nicht mehr dauern. Auch wurde der Point of no Return bereits deutlich überschritten!

Der Crash muss nicht bereits am Montag kommen, aber er ist nahe. Alle wissen jetzt, dass ein islamischer Angriff auf uns einfach dadurch erklärbar ist, dass sich Erdogan auf diese Art selbst retten möchte – und natürlich durch seine Rache am Westen, den er für den eigenen Absturz verantwortlich macht.

Der wirkliche Systemwechsel ist angelaufen:

Von dem auch weiter oben zitierten Wissenden aus der Schweiz ist noch mehr gekommen: *Ich habe Ihnen in meinem vorletzten e-mail (nur für Sie) den heutigen Tag als "erste Auswirkungen" bezeichnet. Ich bleibe dabei und erwarte bis am kommenden Montag eine Verdichtung der begonnenen Handlungsstränge. Nicht alles ist zur Zeit für das Publikum sichtbar - dies wird sich bald ändern.*

In der Zwischenzeit muss ich Sie und Ihre Leser bitten, Geduld zu üben - ich weiss, dass es immer schwieriger wird. Aber es dauert nicht mehr lange - und mir wurde gesagt, dass keine weiteren Verschiebungen geplant bzw. möglich sind. Die ersten Dominosteine auf den einzelnen Handlungssträngen sind gefallen - im Bereich Türkei und Finanzen hat der Bondaffe heute eine sehr akkurate Darstellung der zu erwartenden Ereignisse gegeben.

Als ich gestern das mit der Türkei gesehen habe, war mir schon klar, dass das auch zum Systemwechsel gehört. Ich habe sogar einen tieferen Absturz der Lira erwartet. Bis Montag sollen wir also noch mehr sehen. Dass keine weiteren Verschiebungen mehr möglich sind, ist auch klar, schliesslich arbeitet weltweit ein riesiger Apparat daran, der koordiniert werden muss.

Auch aus diesem Grund erwarte ich, dass jetzt alles sehr schnell und präzise wie ein Uhrwerk ablaufen wird. Seid sicher, der Islam wird am Crash schuld sein. Und dieser kommt bald, auch wenn man uns nicht das Datum sagt. Weitere Infos aus dieser Quelle sollten folgen.

Der Auftakt zum Systemwechsel ist also gemacht: die Sultan-Karte wurde ausgespielt.

Es ist Zeit für letzte Vorbereitungen: Kauft noch ein und tankt die Autos auf. Ausserdem ist es ab jetzt in der Fluchtburg viel sicherer als in der Grossstadt. Erdogans Angriffsbefehl kann jederzeit kommen.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2018 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite www.hartgeld.com in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter.eichelburg@hartgeld.com erreicht werden.

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.